

Termine und Veranstaltungen der MISEREOR-Fastenaktion 2021

Digitale Pressekonferenz zur Eröffnung der Fastenaktion

Donnerstag, 18. Februar 2021, 11.00 Uhr

Am Donnerstag, **18. Februar 2021**, findet um 11 Uhr anlässlich der Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion 2020 eine Pressekonferenz per Videokonferenz (Zoom) statt. Gesprächspartner sind Miguel Vargas, Direktor des Zentrums für Juristische Studien und Sozialforschung (**CEJIS**) in Bolivien, Heiner Wilmer, Bischof von Hildesheim und Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer von MISEREOR. **Eine separate Einladung mit dem entsprechenden Link wird noch verschickt.**

„Es geht. Anders“ – Verantwortung für die Erde –Online-Podiumsdiskussion

Freitag, 19. Februar 2021, 16.00 bis 17.30 Uhr

mit Dr. Maria Flachsbarth (Parl. Staatssekretärin beim BMZ), Bischof Heiner Wilmer, Prof. Anne van Aaken (Ökonomin), Gonzalo Colque (Fundación Tierra) und Pirmin Spiegel (MISEREOR).

Die Situation vieler Bauernfamilien in Lateinamerika, gerade auch in Bolivien, ist prekär. Riesige Flächen des Regenwaldes werden gerodet. Auch in Europa gerät die konventionelle Landwirtschaft immer mehr in die Kritik. Was sind die Alternativen zum Weiter-So?

Anmeldung und weitere Informationen: www.misereor.de/eroeffnung

Eröffnungsgottesdienst live in der ARD

Sonntag, 21. Februar 2021, 10.00 Uhr

Auch in diesem Jahr wird die ARD den Eröffnungsgottesdienst der MISEREOR-Fastenaktion live übertragen: am Sonntag, **21. Februar 2021**, um 10 Uhr aus dem Dom von Hildesheim.
Hinweis Bildmaterial: Es gibt einen Fotografen, dessen Bilder kostenfrei genutzt werden können.

Sonntag, 21. Februar 2021, 11.00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt MISEREOR zu einem Empfang ein. Gäste sind u.a. Ministerpräsident Stephan Weil, Bischof Heiner Wilmer und der Hildesheimer Oberbürgermeister Ingo Meyer.

Weitere Informationen: www.misereor.de/eroeffnung

Das neue MISEREOR-Hungertuch 2021/2022: Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Die Kraft des Wandels

Das MISEREOR-Hungertuch ist ein zentraler Bestandteil der MISEREOR-Fastenaktion. Alle zwei Jahre gestalten eine Künstlerin oder ein Künstler ein neues Kunstwerk. Das neue Hungertuch ist von der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez, die seit 1996 in Deutschland lebt und arbeitet. Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit 2019 verletzt worden ist. Mit diesem Motiv möchte uns die Künstlerin die Kraft, die im Wandel steckt, verdeutlichen. Weitere Informationen unter www.fastenaktion.misereor.de/hungertuch

Hungertuch-Ausstellung in Duderstadt

17. Februar bis 28. März 2021, 8 bis 18 Uhr

„Auf Tuchfühlung“ lautet der Titel einer Wanderausstellung, die von Aschermittwoch bis Palmsonntag in Duderstadt zu sehen sein wird. Gezeigt werden Kunstdrucke aller bisherigen Hungertücher der MISEREOR-Fastenaktionen.

Basilika St. Cyriakus, Bei der Oberkirche 1, 37115 Duderstadt

Informationen: www.bistum-hildesheim.de/misereor

Fastenkollekte am 5. Fastensonntag

Höhepunkt der Fastenaktion ist der fünfte Sonntag der Fastenzeit, der MISEREOR-Sonntag am **21. März 2021**. Dann werden bundesweit die Gläubigen in den katholischen Gottesdiensten über die MISEREOR-Arbeit informiert und um Spenden für die Arbeit von MISEREOR in rund 90 Ländern der Erde gebeten. Aufgrund der zu befürchtenden anhaltenden Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden auch 2021 viele Menschen nicht in die Gottesdienste gehen und Spendenaktionen wie Fastenessen oder Solidaritätsläufe nicht stattfinden können.

Daher bittet MISEREOR die Menschen in Deutschland, die Arbeit des Werks für Entwicklungszusammenarbeit mit Online-Spenden zu unterstützen

<https://fastenaktion.misereor.de/spende> und veranstaltet ein großes digitales Event mit Kochshow und gemeinsamem Fastenessen.

Informationen www.fastenaktion.misereor.de

Gemeinsam. Online. Spenden sammeln – Ideen für digitale Spendenaktionen

Es geht! Anders. – Das gilt in diesem Jahr ganz besonders für die Spenden zur Fastenzeit, die MISEREOR jetzt besonders dringend benötigt.

Die individuelle Fastenspende wird traditionell zum fünften Fastensonntag in der Kollekte gegeben. Aber sie kommt auch online an unter www.fastenaktion.misereor.de/spende.

Gemeinsam für die gute Sache aktiv werden ist nicht abgesagt! MISEREOR lädt zum Mitmachen ein. Unter [misereor.de/abstand](https://www.misereor.de/abstand) bietet das Hilfswerk Tipps dazu, wie sich beliebte Spendenaktionen corona-konform abwandeln oder ganz neue Ideen im Netz umsetzen lassen. Am **3. Februar von 19.00-20.30** stellen MISEREOR-Mitarbeiterinnen die Möglichkeiten in einem Online-Seminar vor. Anmeldung per Mail an aktionen@misereor.de.

Digitale Veranstaltungen auf www.misereor.de, facebook und Instagram

MISEREOR wird dieses Jahr eine Reihe von digitalen Formaten, wie Videos, Übertragungen von Andachten, Online-Treffen etc. und (Live-)Talks in den sozialen Medien, wie facebook/Instagram, Youtube oder twitter anbieten, um mit den Menschen in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und viele Informationen zur Fastenaktion zu teilen. Jeweils donnerstags während der Fastenzeit wird es um 19.00 Uhr z. B. einen Online-Stammtisch zu einem bestimmten Wochenthema geben, am 21. März ein großes Online-Event.

www.fastenaktion.misereor.de

Digitale Pressemappe und digitale Veranstaltungen

Eine digitale Pressemappe, inklusive zahlreicher Presstexte, Fotos und Logos sowie Videos zum Hungertuch und den Projekten, finden Sie unter:

<https://www.misereor.de/presse/pressemappe-fastenaktion>